

<b>Ort</b> <b>Lieu</b>	A U ( Z H )	<b>Kreis</b> <b>Arrondissement</b>	III
Baujahr Année de construction	1979	Umbauten Transformations	
Bauherrschaft Maître de l'oeuvre	SBB III, Projekt Rall, Ausführung Kaufmann / Keller		
<b>Bautyp</b> <b>Type de construction</b>	Landstation Neubau	Vollgeschosse Etages complets (rez compris)	2
Fensterachsen am Hauptbau Axes des fenêtres du bâtiment principal		Anbauten Annexes	
Dachform Forme de la toiture	Flachdach	Dachrichtung zu den Gleisen Position par rapport aux voies	
Baumaterialien Matériaux de construction	Sichtbeton / Beton verputzt		
Zugehör Éléments accessoires	GS 1893		
Innenausstattung Aménagements intérieurs			
<b>Einstufung</b> <b>Classement</b>	Ortsbild nach ISOS Site construit selon ISOS	Band Volume	ZH
<input type="checkbox"/>	Einzelelemente Éléments individuels	nicht aufgenommen	
Andere Inventare Autres inventaires	Siedlung Agglomération		
Kanton Canton	Gebiet Périmètre construit		
INSA	Baugruppe Ensemble construit		
	Umgebung Environnement		

<b>Schutzziel</b> <b>Objectif de la sauvegarde</b>	<b>Gebäude</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Situation</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Strecke</b> <input type="checkbox"/>
Erhalten der unterstrichenen Merkmale S. 3 + 4 Sauvegarde des éléments soulignés p. 3 + 4	- Beseitigung störender Eingriffe - Denkmalpflegerische Bearbeitung durch die Hochbaudienste der SBB	- Bearbeitung durch die Hochbaudienste der SBB	
Besondere Empfehlungen: Recommandations particulières:			

Quellen Sources Vorläuferbau: Mathys 100 Jahre, Seite 137; Reck 551-554; Neubau: W III AG 28; TA 16.5.1979



## Streckenplan

Ursprünglichkeit, Einstufung und Charakterisierung der Aufnahmegebäude; Geschichte und Beschreibung der Strecke

## Plan de la ligne

Authenticité, classement et caractéristiques des bâtiments voyageurs; historique et description de la ligne

II Kette von Aufnahmegebäuden von nationaler Bedeutung  
Suite de bâtiments voyageurs d'importance nationale

I Kette von Aufnahmegebäuden von regionaler Bedeutung  
Suite de bâtiments voyageurs d'importance régionale

= Satteldach, traufständig  
Toit à deux pentes, parallèle à la voie

X Satteldach, giebelständig  
Toit à deux pentes, perpendiculaire

∕ Anzahl Fensterachsen  
Nombre d'axes des fenêtres

S Sonderform Ursprünglichkeit 3  
Forme spéciale Authenticité p.4 4

N Normbau Serie gleicher AG  
Construction normalisé

18... Baujahr (älteste Bausubstanz)  
Année de construction (partie la plus ancienne)

	a	b	c	d
	Haltestelle, Güterstation, Provisorium	Landstation	mittelgrosses AG	Stadtbahnhof
	Halte, station marchandises, installation provisoire	Gare de campagne	BV de grandeur moyenne	Gare de ville
420				
				
ZÜRICH HB	5		S 9/6 1927	
Zch Wiedikon	5			S 1927
Zch Enge			S=x= 1864	
Zch Wollishofen	3		S= 1947	
Kilchberg	1		S(5/2)1874	
Rüschlikon	3		S 1971	
Thalwil	1		S 5/2 1923	
Oberrieden	5		S= 1951	
Horgen	1			
Au (ZH)	1	S	1979	

ZUERICH - CHUR, VSB (Vereinigte Schweizerbahnen) Chur-(Rheineck)-Murg-Weesen 1.7.1858, 1.7.1859, 15.2. bis Sargans, NOB (Nordostbahn) Zürich(-Näfels) 20.9.1875, Zürich-Thalwil 1896-97 =, SBB Murg-Gäsi Verlegung, Gäsi-Ziegelbrücke 7.1.1961, 18.5.1969, 1949 Verlegung Walenstadt-Mols, 1918 Weesen-Näfels+, SBB = Thalwil-Bad-Ragaz, Landquart-Chur 1923-73, El. 1923-28  
VSB (Vereinigte Schweizerbahnen) und NOB (Nordostbahn) = 1902 SBB

1875 eröffnete die Nordostbahn die linksufrige Zürichseebahn. Angesichts des drohenden Eisenbahnkrachs wurden grössere Repräsentationsbauten lediglich für Richterswil, Thalwil und Horgen erstellt. Von diesen existiert als letzter Zeuge der Bahnhofbauten der linksufrigen Zürichseebahn das AG Richterswil mit Originalbauschmuck und Resten der Original-Inneneinrichtung, die AG Thalwil und Horgen wurden 1951 und 1971 durch Neubauten ersetzt. Zwei Aufnahmegebäude wurden von der Zürich-Zug-Luzern-Bahn an die linksufrige Zürichseebahn versetzt - es handelt sich um die 1864 erbauten AG Zug 1 und Cham 1, welche die Nordostbahn nach Zürich-Wollishofen bzw. Bäch SZ versetzte, wo beide noch heute in einem guten Originalzustand stehen - beim AG Bäch SZ handelt es sich um den einzigsten Chalet-Blockbau im SBB Kreis III.

Nebst diesen drei "letzten Mohikanern" wurden alle übrigen AG nachträglich von den SBB erbaut oder in die heutige Form umgebaut. 1914 und 1918 entstanden die AG Schübelbach und Altendorf mit relativ aufwendigen Architekturdetails, 1923 und 1932 die AG Oberrieden und Wädenswil im traditionellen Stil als Teil von in sich geschlossenen neuen Bahnhofanlagen und 1927 die beiden Stadtbahnhöfe Zürich-Wiedikon (Reiterbahnhof) und Zürich-Enge, die beide anlässlich der Tieferlegung der Seebahn im Stadtgebiet mit neuen städtebaulichen Planungen realisiert wurden. Die restlichen, nachträglich erstellten AG stammen aus der Nachkriegszeit. Vereinzelt stehen neben diesen Neubauten noch die alten Güterschuppen oder Güterstationsgebäude wie in Oberrieden.

## Situation

 Schutzwürdiges Objekt  
Objet à protéger

 Zugehörige Bauten und Freiräume  
Constr. et espaces libres dépendants

A Aufnahmegebäude  
Bâtiment voyageurs

G Güterschuppen  
Halle marchandises

S Stellwerk  
Poste d'enclenchement

P Perrondach  
Marquise

D Dienstgebäude / WC  
Bâtiment de service

E Werkstätte  
Ateliers

R Remise  
Remise

B Bahnhofbuffet  
Buffet de gare

W Wärterhaus  
Maison de garde

H Wartehalle  
Abri

T Turm (Wasser / Trafo)  
Château d'eau / transfo

U Umformerstation  
Station convertitrice

o Baum  
Arbre





## Bewertung der Ursprünglichkeit Evaluation de l'authenticité

- 6 Aufnahmegebäude aus der Bauzeit der Strecke, Inneneinrichtungen und Fassaden im Originalzustand erhalten  
Bâtiment voyageurs contemporain de la construction de la ligne, aménagements intérieurs et façades conservés à l'état d'origine
- 5 Nachträglich erstelltes Aufnahmegebäude, Inneneinrichtungen und Fassaden im Originalzustand erhalten  
Bâtiment voyageurs de construction postérieure, aménagements intérieurs et façades conservés à l'état d'origine
- 4 Fassaden im Originalzustand erhalten oder im Stile des Originals erweitert  
Façades conservées à l'état d'origine ou agrandies dans le stile de l'original
- 3 Gesamtform im Originalzustand erhalten; schlecht renoviert oder mit störenden kleineren Anbauten versehen  
Forme générale conservée à l'état d'origine; mal rénové ou pourvu de petites annexes gênantes
- 2 Stark verbautes Aufnahmegebäude mit störenden Um- und Zubauten um den alten Baukern  
Bâtiment voyageurs fortement remanié avec transformations et annexes gênantes autour du noyau ancien
- 1 Neubau  
Construction nouvelle
- 0 Aufgehobener Bahnhof  
Gare supprimée

---

## Beschreibung

## Description

Dokumentation  
Documentation



W III AG 28



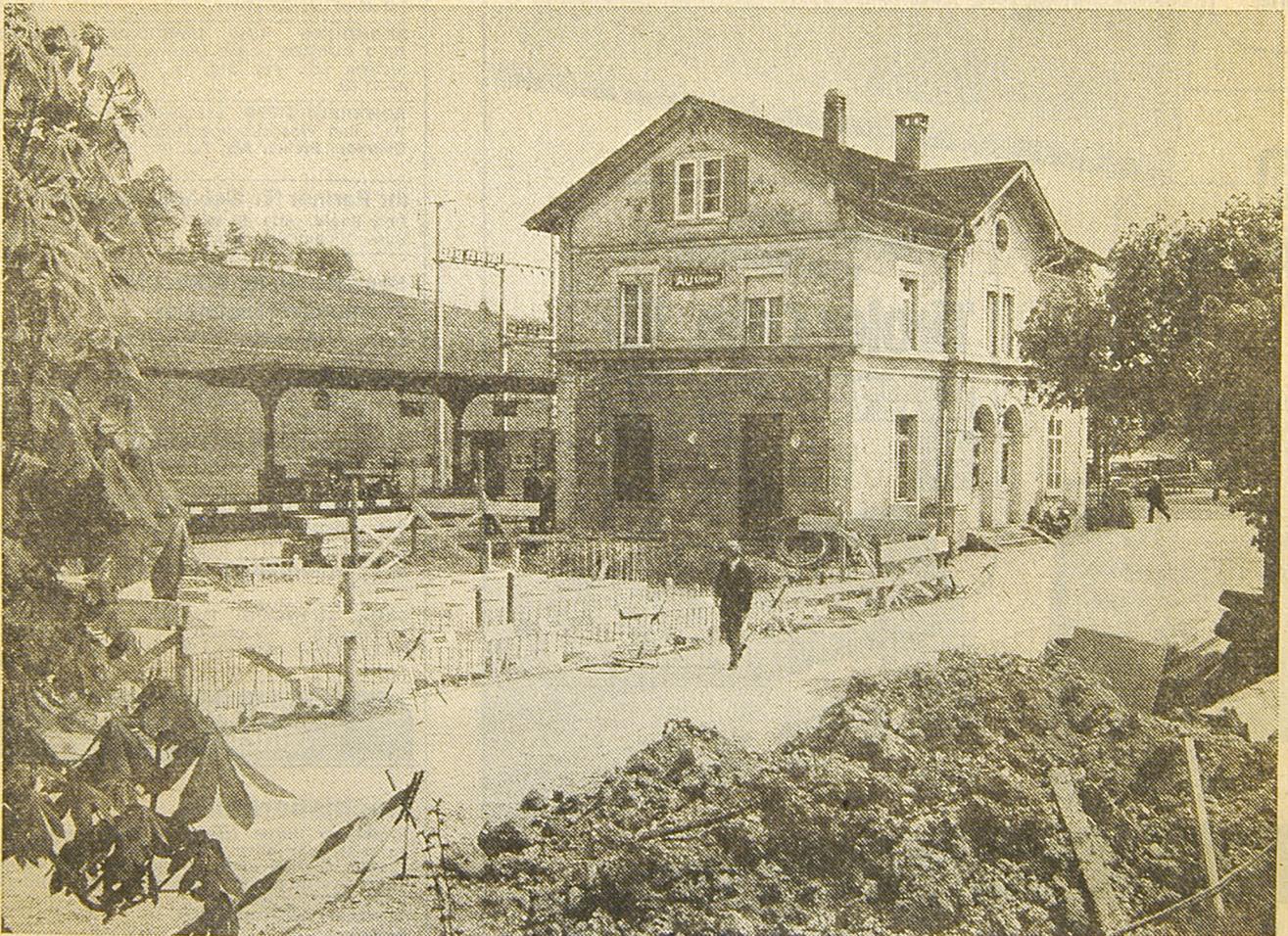
W III AG 28



W III AG 28



W III AG 28



### *Der alte Bahnhof von Au am Zürichsee hat bald ausgedient*

ft. Die Tage des um 1890 gebauten Bahnhofs Au sind gezählt: Unmittelbar vor dem Stationsgebäude wird zurzeit am neuen Nebengebäude für die technischen Einrichtungen gearbeitet. Im Herbst soll dieser Teil des Neubaus beendet sein; dann wird auch der alte Bahnhof abgebrochen. Wie

bei der Kreisdirektion III der SBB zu erfahren war, rechnet man damit, das neue Aufnahmegebäude (am selben Standort wie das bisherige) Ende Februar 1981 in Betrieb nehmen zu können.

7/1 16.5.79

(Bild Karl Schweizer)